

Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

I. Num.

487

alte Archiv-Sign.

24 / 291

v. Num.

487

Dat. => Findbuch

18. Oktober 1944

Klassifikationsgruppe 1

1.2.1. Almsick

Name

Goßling, Heinrich

Geburtsdatum

17.02.1912

Beruf

Spinner

Dienstgrad

Obergreifer

Letzte bekannte Adresse

Estern 62

Familienstand

ledig

Registratursignatur

609

Beschreibung / Inhalt

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Informationen über die Einheit, Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 117, Gedenkblatt Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Archiv Akte 1864, Gedenkstein

Schützenverein Estern

Bemerkungen: Vermisst

Einheit / Dienststelle

Kompanie Grenadier-Regiment 454, FpNr. 33929 D

Sterbedatum

18.10.1944

Sterbeort

Telopovce (Waldkarparten) - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: Nach uns vorliegenden Informationen ist Heinrich Gossling seit 1.10.1944 vermisst. Seine Persönlichen Daten sind in einem Gedenkbuch festgehalten.

Bildfeld

Gedenkbuch | Suchanfrage | Ergebnis | Detailinformation

Page 1 of 1

Zum Gedenken

Nachname: Gossling
Vorname: Heinrich
Dienstgrad:
Geburtsdatum: 17.02.1912
Geburtsort:
Todes-/Vermisstdatum: 01.10.1944
Todes-/Vermisstort: Waldkarparten

Nach den uns vorliegenden Informationen ist die o. g. Person seit 01.10.1944 vermisst.
In einem Gedenkbuch haben wir den Namen und die persönlichen Daten des Obengenannten verzeichnet. Sie können gern einen Auszug bei uns bestellen.

Beim Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Suchantrag nach dem Verschollenen gestellt, der auch nach wie vor gültig ist und verfolgt wird. Dessen ungeachtet sollten Sie aber mit der Einreichung in München in Verbindung treten. Vielleicht kommt im Zuge der laufenden Auswertung von Unterlagen aus den verschiedenen Archiven der ehemaligen Sowjetunion oder der Länder des Ostblocks das Schicksal des Verschollenen bereits aufgeklärt, die Information aber aufgrund einer fehlenden aktuellen Anschrift noch nicht weitergegeben werden. Der Suchdienst wird Ihre Anfrage schnell bearbeiten und Sie auf dem Probweg über den aktuellen Sachstand informieren.

[Hier geht's zum Suchdienst](#)

Auch die deutsche Dienststelle (WASG) ist seit Kriegsende gesetzlich beauftragt, die Schicksale der als vermisst gemeldeten Wehrmachtangehörigen aufzudecken und betroffenen Bürgern zu helfen, Rechtsansprüche einzulösen. Die Deutsche Dienststelle ist ebenfalls per e-mail erreichbar.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sorgt für die Ruhestätten der im Ersten und Zweiten Weltkrieg ums Leben gekommenen deutschen Soldaten. Der Volksbund errichtete bisher über 820 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten, auf denen etwa zwei Millionen Kriegstote ruhen. Bau und Pflege dieser Friedhöfe wurden nur möglich durch Spenden der Förderer dieser humanitären Arbeit sowie durch Beiträge der über 197 000 Mitglieder des Volksbundes.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft.

[Förderer einblenden](#)